

Protokoll Barcamp auf der VDJG Tagung 2019

Mitgliedergewinnung: Generationsübergreifend Interessen finden, ansprechen und einbinden.

01.06.2019

Teilnehmer: 21

Leitung:

Protokoll: Lena Peters /Powerpoint

Fragen:

1. Welche aus der Sicht einer DJG interessanten Gruppierungen mit Japan-Bezug gibt es?

Go, Shiatsu, Ikebana, Origami, Teezeremonie, Bonsai, Sport, Wissenschaftler, Anime/Manga

2. Wie gehe ich auf die Gruppierungen mit Japanbezug und andere potenziell Interessierte Deutsche und Japaner zu?
3. Welche Anreize und Möglichkeiten zu mit machen kann ich Ihnen in meiner DJG bieten?
4. Wie kann meine DJG Engagement und Idee der Interessierten unterstützen?
5. Welche konkreten technischen Werkzeuge können dabei helfen? Wie erreiche ich eine Bindung der Interessierten, die im Idealfall in einer Mitgliedschaft

Die DJG Augsburg hat z.B. einen japanischen Garten, dorthin kommen viele Besucher. Die DJG bietet Feste an, wodurch noch mehr Besucher kommen. Z.B. sind dort auch Cosplayer, die anderen Cosplayer ansprechen. Sie helfen der DJG, werben (junge) Mitglieder an und durch das aktive mithelfen, werden sie in den Verein eingebunden.

Kooperationen

Die meisten DJGen haben Städtepartnerschaften mit Städten aus Japan. Abwechselnd besuchen Delegationen aus den Städten die entsprechende andere Stadt. Hierbei existieren zwei zentrale Aspekte des Kontaktes zwischen Deutschland und Japan: Wir wollen die Kultur und Freundschaft oder Mitglieder Kontaktpunkte schaffen.

Es sollten Anreize geboten werden, Mitglied in den Gesellschaften zu werden. Hierbei nutzt die Interessenorientierung an Altersgruppen. Man kann verschiedene Dinge anbieten z. B. Sprachkurse von Japanern und / oder professionellen Sprachlehrern. Die Teilnehmer müssen keine Mitglieder werden, Mitglieder bekommen jedoch Vergünstigungen auf die Kurse, wodurch viele dem Verein beitreten.

Generell gibt es zwei Optionen: Geschlossen, also Angebote nur für Mitglieder, dadurch bekommt die DJG vermutlich mehr Mitglieder oder offen, Angebote für alle (auch nicht-Mitglieder), dadurch entsteht mehr Austausch, aber es gibt weniger Anreize dem Verein beizutreten.

Was heißt es Mitglied im Verein zu sein? Was für Vorteile gibt es?

Für jüngere Personen ist es sinnvoll im Verein jüngere Ansprechpartner zu haben.

Es gibt „4 Phasen“ bei der Mitgliedergewinnung: Interesse wecken, Leute einbinden (z.B. durch Mitgestaltung), Mitglieder werben und Mitglieder halten (durch die Schaffung eines Gemeinschaftsgefühls).

Man sollte sich Gedanken darüber machen, was man anbietet und ob Interesse dafür besteht. Bei Angeboten und Veranstaltungen sollte die Mitgliedschaft nicht verbindlich sein, das schreckt ab. Veranstaltungen müssen richtig beworben werden, durch verschiedene Medien.

Anreize schaffen, Mitglied zu werden:

Einer der größten Anreize Mitglied zu werden ist die aktive Teilnahme sowie die Möglichkeit auch anderen Personen etwas zurückgeben zu können. Ein weiterer wichtiger Anreiz stellt die Möglichkeit der Mitgestaltung im Rahmen der Mitentscheidung dar, da junge Menschen z. T. ausgeschlossen werden. Fast alle Vereine (nicht nur die DJGen) kennen das Problem des Mitgliederschwunds. Es braucht eine lange Vorlaufzeit, bis junge Leute in den Verein eintreten, daher muss zeitnah mit entsprechenden Maßnahmen begonnen werden.

Die Zielgruppe müssen auch nicht unbedingt Jugendliche sein, auch Erwachsene sollten geworben werden, da diese meist die Vereine leiten.

Wichtig sind Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Feste Anreize zu finden, um einem Verein beizutreten ist sehr schwer. Meist ist der Anreiz dem Verein beizutreten eine Emotion, nicht eine Tätigkeit oder etwas, dass einfach zu greifen ist.